

AUFSCHLAG

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TISCH-TENNIS VERBANDES



Heft 6 – Juni 2006

Internet: www.bettv.de

WELTMEISTER

Dimo Bilic triumphiert bei den
13. Weltmeisterschaften der
Senioren in Bremen im Einzel
der Altersklasse IV



Aus dem Inhalt

AUFSCHLAG in eigener Sache
Vom Verbandstag des BTTV
Persönliches
Senioren-WM in Bremen
Deutsche Meisterschaften der Senioren
C-Schüler-Bestenspiele
Jugend trainiert für Olympia
Landesfinale Minimeisterschaften
Journalisten-EM in Polen
Deutsche Meisterschaft für untere Klassen
Wechselliste zur Saison 2006/2007
Amtliches

TT-Zentrum Blaschek
tischtennis-shop-berlin.de

schölermicke
BERLIN

Paul-Heyse-Str. 25
10407 Berlin
Tel.: 030 - 400 43 777
Fax: 030 - 400 43 888

Mo - Fr 14:00 - 20:00
Do 10:00 - 20:00

www.tischtennis-shop-berlin.de

info@tischtennis-shop-berlin.de

WARENWERTE
GUTSCHEINE



Weitere Informationen
findet Ihr auf unserer Homepage.

Der AUFSCHLAG in eigener Sache

Aktuelle Beschlusslage: Ab der kommenden Spielzeit (2006/2007) wird die seit vielen Jahrzehnten gewohnte monatliche Erscheinungsweise unseres Verbandsorgans nicht mehr aufrecht erhalten. Statt dessen soll der AUFSCHLAG, laut Beschluss des Präsidiums vom 10.05.2006, künftig nur noch 4 x pro Jahr erscheinen.

Was ist passiert: In den zurückliegenden Jahren wurde immer mal wieder darüber diskutiert, ob unser „Amtliches Organ“ im gewohnten Umfang aufrecht erhalten werden soll und kann. Dabei hatte der seit 1997 im Amt befindliche Redakteur bei den wechselnden Schatzmeistern immer wieder das Problem, die entstehenden Kosten zu rechtfertigen. Teilweise wurde dabei mit heißer Klinge gefochten, wenn zum Beispiel anlässlich eines Verbandstages die Kostenseite des Heftes öffentlich gemacht wurde und man vergaß die Einnahmen aus Anzeigenschaltungen dagegen zu rechnen. Diese Zeiten sind Gott sei Dank vorbei aber inzwischen ist die finanzielle Situation in den Sportverbänden (auch in unserem) so angespannt, dass man jeden Euro dreimal umdrehen muss, bevor man ihn ausgibt. Soviel an die Adresse eines Zwischenrufers beim zurückliegenden Verbandstag, der den völlig danebenliegenden Vorschlag machte, doch Geld beim Präsidium einzusparen. Trotz aller Bemühungen ist es nicht gelungen zusätzliche Inserenten zu finden. Im Gegenteil, es wurden weniger!

Folgerichtig wurde ich vom Präsidium beauftragt, ein für die nähere Zukunft tragfähiges Konzept zur weiteren Erscheinungsweise des AUFSCHLAG zu entwickeln.

Hier meine Gedanken:

Schon jetzt hat man bei monatlicher Erscheinungsweise in der heutigen schnelllebigen Zeit einige Probleme mit der Aktualität einzelner Beiträge.

Impressum:

Herausgeber: Berliner Tisch-Tennis Verband e.V.
Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin
Telefon: 892 91 76 Telefax: 892 11 37
e-mail: bttv@t-online.de
internet: www.bttv.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Jörg Dampke

Redaktion: Michael Heene
Dievenowstr. 2, 14199 Berlin
Telefon: 89 72 47 33
Telefax: 89 72 47 32
e-mail: aufschlag@aol.com

Fotos: namentlich gekennzeichnet

Anzeigen: Preisliste Nr. 6, gültig ab 1.1.2002

Druck: Schönwald Druck Berlin
Alexandrinenstr. 4, 10969 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht die der Redaktion wieder. AUFSCHLAG erscheint monatlich. Der Bezugspreis ist in den Verbandsbeiträgen enthalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht kein Anspruch auf Erscheinen. Redaktionsschluss ist jeweils der 3. Kalendertag eines Monats.

Immer wieder muss abgewägt werden, ob Veröffentlichungen über Leistungen, Ergebnisse und Erlebnisse noch Wochen nach der eigentlichen Veranstaltung von Interesse für die Berliner Tischtennis-Freunde sind. Diese Überlegungen geraten naturgemäß unter den jetzt zur Planung anstehenden Voraussetzungen in ganz andere Dimensionen. Man wird sich künftig mehr auf vorausschauende Berichterstattung konzentrieren müssen. Also Ankündigungen von wichtigen Veranstaltungen, wie Ranglisten, Meisterschaften, Änderungen oder Neuigkeiten aus dem Leistungszentrum, aus dem Lehrwesen usw.

Überlegt werden muss, ob man die „Amtlichen Nachrichten“ entsprechend umfangreicher und zusammengefasst dann nur noch 4 x im Jahr erscheinen lässt, oder ob man sie völlig rauslässt und sie, wie schon an anderer Stelle überlegt, als Extraausgabe weiterhin auch monatlich zum Abholtag zur Verfügung stellt. Natürlich hätten sie im AUFSCHLAG bei viermaliger Erscheinungsweise einen erhöhten Stellenwert, benötigen dann aber auch entsprechend mehr Platz.

Die Wünsche unseres künftigen Hauptsponsors könnten wir mit zwei ganzseitigen Anzeigen pro Ausgabe dann ebenfalls bestens erfüllen. Auch den verbleibenden Inserenten, Blaschek, Netzball und Contra, wird es leichter fallen dann zuverlässig und

regelmäßig Werbungen zu platzieren, da sie übers Jahr gesehen erhebliche Einsparungen erzielen. Das bedeutet auch, dass für die künftigen Ausgaben ein höherer Satz an Kostendeckung vorhanden sein wird, als das bisher der Fall war.

Mein Vorschlag:

Je eine Ausgabe im August, November, Januar und Juni jeden Jahres.

Denkbare Inhalte:

Ausführlicher Teil mit Nachrichten (AMTLICH oder HALBAMTLICH) aus der Geschäftsstelle;
Ankündigungen des Sportausschusses und des Jugendausschusses für Ranglisten und Meisterschaften;
Ankündigungen aus dem Lehrwesen für geplante und/oder terminierte Veranstaltungen;
Kurzberichte über Turniere, Meisterschaften und Ranglisten des jeweiligen Berichtszeitraumes;
Aussichten und Pläne der überregional spielenden Mannschaften aus unserem Verbandsgebiet;
Situationsbericht aus dem Leistungszentrum;
Platzbedarf für Werbung ca. 4 Seiten!

Dieses Konzept wurde anlässlich der Präsidiumssitzung vom 10. Mai 2006 bei 5 Ja-Stimmen und meiner eigenen Enthaltung angenommen.

Michael Heene (Redakteur)

Nachruf

Rolf Hecker

Geboren: 26. 3. 1938 verstorben: 29. 4. 2006

Mitglied des TTC Lok Pankow

Unerwartet verstarb unser Vereinsmitglied Rolf Hecker. Er war bei der Berliner Seniorenmeisterschaft am 4. Februar 2006 zusammengebrochen.

Rolf Hecker begann seine sportliche Laufbahn bei der Sektion Tischtennis der BSG Medizin Mitte Berlin.

Unter dem Trainer Manfred Feld wurde er einer der besten Jugendspieler im Ostteil der Stadt. Schon als Achtzehnjähriger spielte er in der DDR-Liga. 1960 wechselte er nach Pankow-Niederschönhausen, wo er bis ins hohe Alter in der ersten Herrenmannschaft spielte. In den letzten Jahren war er die Stütze der Seniorenmannschaft Ü 50.

Wir freuten uns alle über seinen letzten sportlichen Höhepunkt bei den Europameisterschaften der Senioren in Bratislava und sahen erwartungsvoll auf seine Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Bremen.

Der TTC Lok Pankow verlor mit Rolf Hecker einen verdienstvollen Tischtennispieler und Freund.

Rolf Hecker hinterlässt seine Frau Bärbel und seine Kinder Arno und Annette.

Ihnen gilt unser Mitgefühl.

Die Mitglieder des TTC Lok Pankow

Foto: Paule



Der Verbandstag hat getagt

Am 8. Juni waren die Delegierten der Vereine im Berliner Tisch-Tennis Verband zu ihrem alljährlichen Verbandstag geladen, um über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit des Präsidiums, der Ausschüsse und deren Mitglieder zu beraten, sie gegebenenfalls zu entlasten und neu zu wählen.

Wie schon in den vergangenen Jahren traf man sich in den Räumen des Berliner Betriebssportverbandes in der Charlottenburger Arcostraße. 169 Stimmberechtigte waren zu Beginn der Veranstaltung anwesend. Nachdem BTTV-Präsident Dampke, der wegen einer Sommergrippe leicht angeschlagen war die Sitzung eröffnet, die Delegierten begrüßt und den im letzten Jahr verstorbenen Sportkameraden gedacht hatte, übergab er das Mikrophon dem Vizepräsidenten Sport Michael Althoff, der dann im Wesentlichen durch die weitere Tagesordnung führte.

Meister und verdiente Funktionäre wurden geehrt, die Berichte der Präsidiums- und Ausschussmitglieder zur Diskussion gestellt und die Kassenprüfer kamen zu Wort. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2005 und die Haushaltspläne bzw. Entwürfe für 2006 und 2007 wurden vorgestellt. Alles lief schnell und reibungslos, da es nur ganz vereinzelte Wortmeldungen gab. Die vorliegenden Anträge wurden diskutiert, teilweise beschlossen und teilweise an die Ausschüsse verwiesen. Wie

schon traditionell übernahm auch diesmal wieder Ehrenmitglied Horst Fischer die Aufgabe, das Präsidium von der Versammlung entlasten zu lassen und ergriff dabei die Gelegenheit, einige Worte an die Vereins- und Verbandsvertreter zu richten, mit dem Ziel eine allgemein verbesserte Zusammenarbeit zu erreichen.

Bei den anstehenden Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Präsident Jörg Dampke und alle seine Vizepräsidenten sowie die Ausschussvorsitzenden wurden mit überwältigenden Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Für den Posten des Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit fand sich auch diesmal wieder kein Kandidat, so dass diese Stelle ein weiteres Jahr unbesetzt bleiben muss. Lediglich um den Lehrausschussvorsitz gab es eine Kampfabstimmung, da sich zwei Kandidaten zur Wahl stellten. Neuer Vorsitzender dieses Gremiums wurde Frank Koziolk, der vielen der Anwesenden durch seine langjährige Mitarbeit im Trainersstab des BTTV und als Abteilungsleiter des VfL Tegel bekannt war.

Bedenklich war lediglich, dass sich für die Besetzung des Kontrollausschusses und des Verbandsgerichtes trotz aller Bemühungen nicht genügend Interessierte fanden, so dass diese beiden Gremien an akutem Personalmangel leiden.

mihe

Das alte und das neue Präsidium des BTTV v.l.n.r.:

Präsident: Jörg Dampke

Vizepräsident Sport: Michael Althoff

Vizepräsident bes. Aufgaben: Eberhard Große

Vizepräsident Jugend: Sebastian Manntz

Vizepräsident Leistungssport: Michael Heene

ganz links Geschäftsführerin Ingrid Morr

nicht im Bild Gunther Justin (VP Finanzen)

Bild unten:

Ehrenmitglied Horst Fischer bei seiner Rede zur Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse



Foto: Paule



Foto: mihe

Die Ehrenmitglieder des BTTV Horst Fischer, Gerhard Hinz, Gerhard Wernicke und Axel Korsch waren aufmerksame Beobachter des Geschehens.



Foto: Paule

Ohne Gegenstimmen wurde Jörg Dampke nun schon in seine sechste Amtsperiode als Präsident des Berliner Tisch-Tennis Verbandes gewählt.

Nicht nur die Körperlänge machte sie zu Größen

Zwei Urberliner feierten

Manfred Konieczka hat am 26. Mai seinen 65. Geburtstag gefeiert, seit dem 4. Juni 2006 gehört Lothar Pleuse dem Club der "70er" an.

Zwei Sportler aus einer einst geteilten Stadt, die sich nur ganz selten begegnet sind. Damals, vor über vier Jahrzehnten, als Lothar Pleuse gelegentlich und heimlich beim Westberliner Vorzeigclub Tennis Borussia trainierte, und umgekehrt als der Konieczka-Club beim TSC O'weide zu inoffiziellen Freundschaftsspielen auftauchte, die mit Beiprogramm auch mal bis zu 48 Stunden dauern konnten.

Lothar Pleuse: Anfänge in „Molls Kneipe“

Über einen mehr als windschiefen Schrebergarten-Tisch ins zweite nicht minder ausgefallene Übungsrevier. Molls Gaststätte war so eine Art Spielcasino mit Tischtennis.

Über Stern Kaulsdorf und Motor Ostend, wo Trainer und Ersatzvater Siegfried Facius die Grundlagen der technischen Perfektion legte, die sein Spiel auszeichnete und ihn später zum SC Motor Berlin und TSC Oberschöneeweide und auch auf internationale Bühnen führte. Neben zahlreichen DDR-Meistertiteln stehen diverse EM- und WM-Starts in seinem Rekordbuch. Auch ein 5:3 Sieg des DDR-Teams bei der WM 61 über das Team des DTTB. Dabei triumphierte er über Prandke und Ness.

Lothar Pleuse hat sich vom Sport aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen müssen. Heute ist sein Garten Hobby und Fitness-Gelände.

„Koni“ aus dem Kiez

Einheimische wissen es, Auswärtigen und Zugezogenen sei es hiermit gesagt: Karlsgartenstraße in Neukölln, das ist Kiez wie er berliner nicht sein kann.

Erste Ballkontakte hatte Koni im Jugendclub der

Ami's am Columbiadamm. Schritt Nr. 2 folgte. Der gehobene Anfänger schrieb sich schräg gegenüber beim VfV Neukölln ein, dessen Mitglieder sein Talent übersahen. Koni „rächte“ sich furchtbar. Ein Jahr später, inzwischen 15 Jahre alt, wurde er Clubmeister und verabschiedete sich. Nach nur einem weiteren Jahr gehörte er der 1. Herrenmannschaft Tennis-Borussias an, die seinerzeit in der Oberliga Nord (damals die höchste Spielklasse) eine Spitzenposition einnahm.

Es folgten – ein einsamer Rekord – bis zum heutigen Tag fast 50 Aktivenjahre, in denen der allein 7-malige Berliner Einzelmeister Manfred Konieczka zu einer Institution im Berliner Tischtennis geworden ist.

Das Spiel mit dem „Brettchen“ war und ist Konieczkas Markenzeichen. An seiner Defensivarbeit, stilistisch eine Augenweide, haben sich Generationen von Angreifern zerschlagen. Zusätzlich genervt, wenn der Neuköllner jede „Umkehrchance“ zu präzisen Kontern nutzte.

Koni's unvergessliches Erlebnis in knapp 50 Tischtennisjahren: Münster 1983! Bei seiner letzten Teilnahme an einer Deutschen Einzelmeisterschaft erreichte der „Mann mit dem Brettchen“ nach Siegen über Akteure, die seine Söhne hätten sein können, die dritte Runde. Und als der über 40-jährige doch seinen Bezwinger fand, da bereiteten ihm viele der über 2500 Zuschauer eine stehende Ovation. Sie fanden sich selbst in dem Spiel wieder, in einem Tischtennispieler, der über Generationen seinem Stil, seinem Brettchen und damit sich selbst treu geliebt war und ist.

Friedrich-Karl Brauns

INFORMATION

11. Tischtennis-Turnier für Berlin und Brandenburg

Veranstaltungsort
Sportkomplex Paul-Heyse-Straße

Einzelturnier offen für alle

Herren Sa. 30.09.06 - 11.00 Uhr
Damen Sa. 30.09.06 - 13.00 Uhr

2er Mannschaftsturnier

Senioren 40 So. 01.10.06 - 10.00 Uhr
Senioren 60 So. 01.10.06 - 10.00 Uhr

Seniorinnen So. 01.10.06 - 10.00 Uhr

Herren A So. 01.10.06 - 13.00 Uhr

Damen So. 01.10.06 - 15.00 Uhr

Herren B Di. 03.10.06 - 10.00 Uhr

Herren C Di. 03.10.06 - 13.00 Uhr

Eine genaue und detailliertere Ausschreibung zum Turnier wird im August-AUFSCHLAG erscheinen und in den Monaten August und September am Postabholtag in den Fächern der Vereine liegen.

buchtipp



75 Jahre
Berliner Tisch-Tennis Verband

Eine Pflichtlektüre für jeden Tischtennisfreund.

Zu beziehen über die Geschäftsstelle des BTTV.

13. Weltmeisterschaft der Senioren vom 15. bis 20. Mai in Bremen

Veranstaltung der Superlative

Die 13. Seniorenweltmeisterschaften, die im Bremer AWD-dome ausgetragen wurden, waren in jeder Hinsicht eine Veranstaltung der Superlative. Nicht nur, dass mit über 3700 Teilnehmern ein neuer Rekord aufgestellt wurde, der die alte Bestmarke um mehr als 1000 übertraf sondern auch, dass in zwei Hallen an insgesamt 152 Tischen gespielt wurde ist bemerkenswert. Zusätzlich gab es eine Halle, die ausschließlich dem Training vorbehalten war. Aber nicht nur der neue Teilnehmerrekord, der den Veranstaltungsort in einen Ameisenhaufen verwandelte, sondern auch die gute Organisation und der reibungslose Ablauf werden bei allen Teilnehmern noch lange im Gedächtnis bleiben. Hinzu kam das ausgezeichnete Abschneiden der Deutschen Spielerinnen und Spieler und die vielen unerwarteten und überraschenden Favoritenstürze. Keiner der eigentlich erwarteten konnte sich diesmal mit einem Titel schmücken. Weder Titelverteidiger Mikael Appelgren (AK I) noch Ex-Weltmeister Shigeo Ito, der 1969 in München in dem denkwürdigen Finale gegen Eberhard Schöler die Oberhand behielt. Außerdem scheiterten Liang Geliang, Dragutin Surbek, Herbert Neubauer und Wilfried Lieck. Die größte Überraschung dieser Titelkämpfe war zweifelsohne der Düsseldorfer Jürgen Reuland in der AK III. Auf dem Weg ins Endspiel schlug er unter anderem den Japaner Ito und den Titelverteidiger Dr. Herbert Neubauer mit jeweils 3:0. Im Finale zeigte er sich sogar Dragutin Surbek mit 3:2 überlegen und gewann völlig überraschend den Titel. Reuland hatte sich erst kurzfristig zur Teilnahme an der WM von Lieck überreden lassen, da sie sich Titelchancen im Doppel ausgerechnet hatten.

Bei den Damen spielte Jutta Trapp im Doppel der AK II wieder mit Elmira Antonyan aus Armenien zusammen, mit der sie schon 1998 in Manchester Weltmeisterin wurde. Beide hatten sich zurecht gute Chancen auf einen erneuten Titelgewinn ausgerechnet. Nachdem im Halbfinale Marianne Kerwat (Neukölln) mit ihrer Partnerin Gabriele Neumann aus Hessen mit 3:0 bezwungen wurde, trafen sie im Endspiel auf Kirsten Krüger-Trupkovic und Monika Kneip. In einem sehr ausgeglichenen Finale, dass über die volle Distanz ging, konnten sich Jutta und ihre Partnerin im Entscheidungssatz mit 11:7 durchsetzen und damit den Titel gewinnen. Aber auch für die überraschend ins Halbfinale vorgestoßene Marianne Kerwat war der Gewinn der Bronzemedaille verdienter Lohn für eine tolle Leistung.

Gleiches gilt für das Geschwisterdoppel aus Neukölln, Jutta Schultz und Gudrun Engel, die auch erst im Halbfinale der AK III der japanischen Paarung Fukushima/Mitsugushi unterlagen und mit einer Bronzemedaille belohnt wurden.



Foto: Jutta Schultz

Siegerehrung im Damen-Doppel der AK II: Jutta Trapp gewann mit ihrer Partnerin Elmira Antonyan nach Manchester 1998 zum zweiten Mal den Weltmeistertitel im Damen-Doppel. Ganz rechts im Bild Marianne Kerwat, die sich riesig über ihre Bronzemedaille freute.

NETZBALL

TISCHTENNIS-SHOP

PETER KASCHNER ★★★

Individuelle

Preis-faire

Beratung

Verkehrsverbindung

U-Bahn \Rightarrow direkt
 S-Bahn \Rightarrow Innsbrucker Platz
 A 100 \Rightarrow (neben Berliner Bank)

Bus 148,187,348

P auf dem Hof

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr	10.00 - 18.00 Uhr
Do	13.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

länger nach Vereinbarung!

Innsbrucker Straße 29 • 10825 Berlin - Schöneberg
 Tel. (030) 854 95 40 • Fax (030) 854 95 19

Bei den Herren kamen Berlins Teilnehmer zu großartigen Erfolgen:

Dimo Bilic Weltmeister

Man hatte Dimo Bilic (Hertha 06) aufgrund seiner früheren großen internationalen Erfolge gute Chancen eingeräumt ganz vorn mitzumischen. Dass er sich am Ende als der Beste seiner Altersklasse erwies, war aber nicht unbedingt erwartet worden. Seine intensive und gezielte Vorbereitung zahlte sich also in Bremen aus. Nach einigen gesundheitlichen Problemen im Vorfeld hatte sich Dimo systematisch wieder rechtzeitig in Form gebracht. Sein schon fast professionell zu bezeichnendes Verhalten in der Vorbereitung und seine Fokussierung auf den laufenden Wettbewerb brachten ihm am Ende seinen größten internationalen Erfolg. Im Finale gab es ein absolutes Novum bei einer Weltmeisterschaft. Die Endspielgegner Dimo Bilic und Karl Rauch kommen ja nicht nur aus einer Stadt sondern sind beide auch noch aus dem gleichen Bezirk, nämlich Spandau.

Auf dem Weg ins Endspiel hatte Karl Rauch die schwereren Aufgaben zu bewältigen. Die Auslosung ergab, dass in seiner Hälfte nicht nur der Titelverteidiger Horst Langer sondern auch noch der Norddeutsche Meister dieses Jahres Dieter Lippelt und der spielstarke Ernst Bison aus dem Weg zu räumen waren. Karl, der in Topform war, zeigte sich allen Gegnern besonders taktisch überlegen und erreichte überraschend das Finale. Hier entschied dann aber die größere Vielseitigkeit, die körperliche Präsenz und die noch bessere taktische Schulung des neuen Weltmeisters und Bilic gewann den bezirksinternen Vergleich mit 3:1. Dass sich in einer Altersklasse mit 400 Aktiven letztendlich zwei Berliner (Spandauer) durchsetzten – erstaunlich und einfach großartig!

Noch ein weiterer Berliner kam aufs „Treppechen“. Bernhard Thiel (Petershagen) erkämpfte sich einen großartigen 3. Platz und freute sich verständlicherweise sehr über seine Bronzemedaille in der AK II. Im Halbfinale unterlag er dem Österreicher Franczyk mit 0:3.

Unbedingt zu erwähnen ist abschließend noch das sehr starke Spiel von Nico Popal (TeBe) gegen den Titelverteidiger in der AK I Mikael Appelgren. Zwar unterlag Nico mit 0:3, aber alle Sätze endeten nach zum Teil hoher Führung des Berliners erst in der Verlängerung zu Gunsten des Schweden.

Fazit:

Für alle Teilnehmer, aktiv oder als Begleitperson, war es eine tolle Woche in Bremen. Die Organisation war perfekt, der Austragungsort gigantisch und es gab hochklassige Spiele bei denen am Ende das Gastgeberland auch bei der Vergabe der Titel und Medaillen ein gewichtiges Wort mitreden konnte, nicht zuletzt durch die zahlreichen Erfolge der Damen und Herren aus Berlin.

Rolf Nelke



Foto: Jutta Schultz

Foto oben:

Gold und Silber ging nach Berlin. Im rein „Spandauer“ Finale sicherte sich Dimo Bilic gegen Karl Rauch den Weltmeistertitel.

Foto links:

Marianne Kerwat gewann mit ihrer Partnerin Gabriele Neumann (Hessen) eine nicht erwartete Bronzemedaille im Doppel.

Foto unten links:

Gudrun Engel und Jutta Schultz, gewannen ebenfalls in ihrer Altersklasse eine Bronzemedaille im Doppel.

Foto unten rechts:

Bernhard Thiel freut sich zusammen mit Manfred Nieswand, die beide eine Bronzemedaille in der Einzelkonkurrenz ihrer Altersklasse erringen konnten.



Foto: Jutta Schultz



Foto: Klickmann



Foto: Jutta Schultz

Nico Popal und Frank Kasiske beherrschten die „Königsklasse“

Bei der vom 3. – 5. Juni in Mölln ausgetragenen Meisterschaft gab es für die Aktiven aus Berlin wieder ausgezeichnete Ergebnisse.

In der AK I der Damen gelang es Heike Borchardt (Violetta) und Anka Mutke (Gransee) nicht ihren im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich zu verteidigen. Im Halbfinale war die Paarung Busche-Schmidt/v. Dieken allerdings mit Fortuna im Bunde, als sie nach 1:2 Satzrückstand die Folgesätze jeweils in der Verlängerung für sich entscheiden konnten. Dafür revanchierte sich Heike zusammen mit Norbert Adolph im Mixed, als sie im Finale die Bayerische Paarung Kotten/Wunder mit 3:1 besiegten und damit die Goldmedaille errangen. Heike zeigte einmal mehr tollen Kampfgeist und Norbert glänzte gerade in kritischen Phasen durch taktisches Geschick und gute Übersicht.

In der AK II war Jutta Trapp (SCC) die Favoritin. Ohne größere Mühe erreichte sie auch das Endspiel, wo sie auf die ehemalige Nationalspielerin Monika Kneip (WTTV) traf. Es gab eine ausgeglichene Partie, in der Jutta immer gut aussah, wenn sie selbst die Initiative ergriff. Als sie den 4. Satz mit 11:3 für sich entscheiden konnte und damit den Satzgleichstand hergestellt hatte, glaubten wir eigentlich alle an den Titelgewinn. Doch Kneip variierte ihr Topspin-Spiel und damit hatte Jutta große Schwierigkeiten. Ihr Vorhandschuss kam jetzt nicht mehr und so ging der Entscheidungssatz verloren.

Im Mixed spielte Jutta wieder mit Niels Reh (Hamburg) zusammen, mit dem sie zusammen die Norddeutsche Meisterschaft errungen hatte. Diesmal war für sie gegen Lentsch/Tetzner (TTVSH/HaTTV) im Halbfinale Schluss.

In der AK III hatte unsere Titelverteidigerin Jutta Schultz (TTC Neukölln) natürlich gute Chancen den Titel zum dritten Mal in Reihenfolge zu gewinnen. Im ersten Spiel der Hauptrunde gab sie gegen Iolde Langer (NTTV) den ersten Satz ab. Das war dann aber auch der einzige Satz den Jutta verlor. Im Endspiel war eine alte Bekannte, mit Margrit Trupkovic (TTVSH) die Gegnerin. Auch sie war nicht in der Lage das Sicherheitsspiel unserer Vertreterin zu durchbrechen und unterlag mit 0:3. Also sind aller guten Dinge drei! Gratulation!

Wie immer spielte Jutta im Doppel mit ihrer Schwester Gudrun Engel, mit der sie im letzten Jahr in Bratislava Europameisterin geworden war. Erstaunlicherweise waren die beiden nicht gesetzt! Im Halbfinale verloren sie gegen die späteren Siegerinnen Rauscher/Köngeter (ByTTV/TTVV) nach 2:0 Satzführung noch denkbar knapp mit 2:3 im Entscheidungssatz zu 9.

In der AK I der Herren war für Nico Popal Wiedergutmachung angesagt, da er im letzten Jahr bereits im Viertelfinale ausgeschieden war. Entspre-

chend engagiert ging er in den Wettbewerb und hielt die Konzentration bis zum Endspiel durch, ohne auch nur einen einzigen Satz abzugeben. Selbst größere Rückstände holte er scheinbar mühelos auf und keiner seiner Gegner hatte seinem perfekten Konter- und Blockspiel etwas Gleichwertiges entgegenzusetzen. Im Finale traf er dann auf seinen Clubkameraden Frank Kasiske, der am Samstag noch in den Gruppenspielen einige Schwierigkeiten hatte. Im ersten Spiel der Hauptrunde schlug er aber gleich den Titelvertei-

diger Boden klar mit 3:0. Danach zeigte er sich dann noch dem starken Hamburger Christlieb und dem Linkshänder Koss überlegen. Aber Nico war im Finale nicht zu gefährden und gewann den Titel mit einem klaren 3:0-Erfolg. Ein toller Erfolg für beide und abermals ein Novum, dass in einem DM-Finale zwei Clubkameraden gegeneinander anzutreten hatten.

Im Doppel spielten sie zusammen und waren an Position 1 gesetzt. Sie rechtfertigten diese Positionierung mit 4 klaren 3:0-Erfolgen bis zum End-



Foto: Rolf Nelke

Jutta Trapp musste sich diesmal mit dem 2. Platz hinter ihrer langjährigen Konkurrentin Monika Kneip zufrieden geben



Foto: Rolf Nelke

Jutta Schultz gewann nun schon zum dritten Mal hintereinander den Titel im Einzel ihrer Altersklasse

spiel. Hier trafen sie auf die Kombination Scherb/Krumtüniger (HeTTV/TTVWH). Auch diese konnten unsere Vertreter zu keiner Zeit in Gefahr bringen. Nico verteilte die Bälle geschickt und Frank setzte seine gute Vorhand oft und erfolgreich ein. Das Ergebnis war ein relativ sicherer 3:1-Erfolg. In der AK II war Titelverteidiger Bernhard Thiel (Petershagen) an Position 1 gesetzt und zeigte sich bis zum Finale auch allen Gegnern überlegen. Sein Endspielgegner Manfred Nieswand (WTTV) wurde schon vor den Spielen als Favorit angesehen und er wurde dieser Rolle dann auch gerecht. Es entwickelte sich von Anfang an ein spannendes und auf hohem Niveau stehendes Spiel, in dem Bernhard den ersten Satz mit 15:13 gewann. Nieswand glied mit einem ebenfalls in der Verlängerung gewonnenen zweiten Satz aus und konnte auch die Folgesätze knapp für sich entscheiden und damit den Titel für sich gewinnen. Nach Meinung vieler Zuschauer, war dies das beste Endspiel der gesamten Veranstaltung.

In der AK IV hatte Uwe Wienprecht (STTC) eine sehr gute Form mit nach Mölln gebracht. Im Einzel scheiterte er erst im Halbfinale an Ernst Bison (WTTV). Lange Zeit und nach 2:0-Satzführung sah eigentlich alles nach einem Erfolg von Uwe aus, bevor es dem sicheren Abwehler und erfahrenen Taktiker Bison gelang das Spiel noch zu drehen. Im Entscheidungssatz führte Wienprecht noch einmal mit 5:3, als ihn seine bis dahin gut funktionierenden harten Vorhandschüsse und seine gefährliche Noppen-Rückhand im Stich ließen und Bison am Ende mit 11:7 triumphierte.

Im Doppel spielte Uwe zum ersten Mal mit Kreisel aus Schleswig-Holstein zusammen, da sein Stammpartner Karl Rauch (Vizeweltmeister) sich nicht für diese Meisterschaft qualifiziert hatte. Es klappte auf Anhieb so gut, dass beide im Halbfinale auf Lemke/Lauck trafen, die vorher die an 1 gesetzten neuen Weltmeister dieser Altersklasse Langer/Lippelt mit 3:0 aus dem Wettbewerb geworfen hatten. Es war schon überraschend zu sehen, wie gut Uwe und sein Partner mit dem Spiel von Lemke/Lauck zurecht kamen. Aus einer sicheren Abwehr mit gut gesetzten Konterattacken zeigten sie sich in drei knappen Sätzen überlegen und zogen verdient ins Finale ein. Hier trafen sie auf Bison/Witthaus (WTTV). Diese beiden waren natürlich gewarnt und vom ersten Ballwechsel voll da. So sehr sich Uwe mit seinem Partner auch ins Zeug legte, die 0:3-Niederlage war nicht zu vermeiden. Aber eine Silbermedaille in diesem sehr gut bestetzten Feld ist ein toller und vollkommen unerwarteter Erfolg.

Besonders erwähnen muss man noch das gute Spiel vom Berliner- und Norddeutschen Meister diesen Jahres Horst Nehls (BTTTC Meteor). Im ersten Spiel der Hauptrunde traf er auf den Titelverteidiger und Vizeweltmeister Otto Rau (HeTTV). Mit seinem starken Angriffsspiel mit Vor- und Rückhand führte er bereits 2:0 und 10:8 und hatte eine kleine Sensation auf seinem Barna-Schläger. Aber der routinierte Titelverteidiger konnte seinen Kopf noch aus der Schlinge ziehen und ge-

wann den dritten Satz glücklich mit 12:10. Danach hatte Horst sein Pulver verschossen und Rau holte sich die Sätze 4 und 5 relativ deutlich. Abschließend wäre noch zu berichten, dass die Spielbedingungen in den drei Hallen einwandfrei waren. Die Organisation war gut und der Zeitplan wurde im Großen und Ganzen eingehalten. Nur

die Netze waren zum Teil nicht straff genug gespannt (Marke Hängematte). Bei einigen Spielen in der Hauptrunde nahmen die Schiedsrichter viel zu spät die Zeit (Kreisel gegen Lippelt)! Na ja, und wie immer die Aufschläge! Die Wenigsten warfen den Ball in die vorgeschriebene Höhe. Aber 10% davon wurden regelmäßig erreicht. *Rolf Nelke*



Foto: Rolf Nelke

Nico Popal und Frank Kasiske beherrschten die AK I der Herren im Einzel und im Doppel



Foto: Rolf Nelke

Bild links: Uwe Wienprecht errang in guter Form spielend den dritten Platz in seiner Altersklasse



Foto: Rolf Nelke

Bild unten: Bernhard Thiel unterlag im besten Endspiel der Veranstaltung knapp gegen Manfred Nieswand

C-Schüler/innen Bestenspiele 2006



Sonntag, 11. Juni 2006 ab 9.00 Uhr beim TuS Lichterfelde

Die Meisterschaften sind vorbei! 48 Spielerinnen und Spieler gingen um 10 Uhr am Sonntag früh beim TuS Lichterfelde in 11 Jungen- und einer Mädchengruppe an den Start.

Die Vorrunde war schnell gespielt, so dass wie auch im letzten Jahr vor der Endrunde ein kleiner Rundlauf eingelegt werden konnte. Trotz vergrößerter Ziele traf Daniel Paysan als einziger und gewann passend zur WM einen Teddybär im Deutschland-Trikot!

Zu Beginn der Endrunde gingen auch die C-Schülerinnen an den Start. In einer Fünfergruppe jeder gegen jeden lief es auf das Endspiel Sandra Koseler gegen Kornelia Buconjic hinaus, die bis zur letzten Runde noch kein Spiel verloren hatten.

Sandra konnte sich recht deutlich mit 3:0 Sätzen durchsetzen und wurde Berliner Meisterin.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch bei den Jungs konnten sich die Favoriten recht deutlich ins Halbfinale spielen, wo Christian Helm auf Luis Engelbrecht und Colin Gundlach auf Philipp Dethloff traf.

In zwei glatten 3:0 Spielen erreichten die Finalisten von 2005 auch in diesem Jahr das Finale:

Christian und Colin. Nach 2:0 Führung von Colin musste er noch in den fünften Satz gehen, wo den Zuschauern tolle Ballwechsel gezeigt wurden!

Am Ende gewann der Titelverteidiger mit 3:2. Herzlichen Glückwunsch an den neuen und alten Berliner Meister Colin Gundlach!

In den Doppeln starteten alle Spieler zusammen. Auch hier gab es keine große Überraschung: Die Halbfinalspiele gingen deutlich an Christian Helm/Carlos Stein gegen Philipp Dethloff/Yan Zhang und Colin Gundlach/Luis Engelbrecht gegen Tobias Wolff/Jonas Geist. Und auch hier konnte sich ein Titelverteidiger aus dem letzten Jahr in einem sehenswerten Finale durchsetzen: Luis zusammen mit

Colin schlugen Christian und Carlos mit 3:1. Herzlichen Glückwunsch!

Gegen 17:30 Uhr fand pünktlich die Siegerehrung statt. Der TuS Lichterfelde hofft allen Gästen eine angenehme Meisterschaft bereitet zu haben und freut sich auf Ihren nächsten Besuch!

Ergebnisse:

C-Schülerinnen:

1. Sandra Koseler (Tegel)
2. Kornelia Buconjic (Neukölln)
3. Yuan Wan (Tegel)

C-Schüler:

1. Colin Gundlach (TuSLi)
2. Christian Helm (Hertha)
3. Luis Engelbrecht (TuSLi)
- Philipp Dethloff (CfL Berlin)

C-Schüler:

1. C. Gundlach/L. Engelbrecht (TuSLi)
2. Christian Helm/Carlos Stein (Hertha/Siem.)
3. Philipp Dethloff/Yan Zhang (CfL Berlin)
- Tobias Wolff/Jonas Geist (Borsig)

C-Schüler-Trostrunde:

1. Tobias Wolff (Borsig)

Sebastian Bosse



Das sind die Meister von Morgen: Mit großem Ehrgeiz und teilweise beachtlichem technischen Können wurde in der Doppelkonkurrenz gekämpft. Voller Stolz werden die Trophäen gezeigt.

Jugend trainiert für Olympia Tischtennis-Bundesfinale 2006

Mittwoch, 3. Mai 2006, 8.30 Uhr und die ersten Mannschaften treffen in den beiden Nebenhallen der Max-Schmeling-Halle ein, heiß auf die Begegnungen mit den Schulmannschaften, die in ihren Bundesländern Landessieger geworden und zum Bundesfinale angereist sind. Unterdessen sind zahlreiche Helferinnen und Helfer, schon vollauf beschäftigt: die Turnierleitung mit dem Schreiben der Spielberichtsblätter für die erste Spielrunde und gemeinsam mit dem Schiedsgericht mit der Klärung von Ungereimtheiten in einigen Mannschaftsaufstellungen, die für den Aufbau der Tische und die Herrichtung der Halle Verantwortlichen mit der Beseitigung eines riesigen Bergs von Verpackungsmaterial, das am Abend zuvor nicht mehr bewerkstelligt werden konnte.

Zwei Gründe trieben die „Aufbaumannschaft“ am Vorabend zu Höchstleistungen: Der Terminplan von Alba ließ eine Herrichtung der Hallen erst am Abend zu und – auch erst am Abend – wurden 48 neue Tische angeliefert. Eine für die Turnierleitung an sich erfreuliche Tatsache, für das Aufbauteam aber eine enorme Arbeit. Nicht nur Auspacken war angesagt, sondern auch Montage aller Tische.

Ein Beispiel dafür, dass Gudrun Engel und ihrem Helferteam nicht nur eine enorme Einsatzbereitschaft, sondern auch Flexibilität abverlangt wird, auch noch beim 26. Bundesfinale. Wer glaubt, nach so vielen Finalveranstaltungen müsste alles Routine sein, muss sich eines Besseren belehren lassen. Immer wieder, auch dieses Mal, gibt es Kommunikationsprobleme und Informationsdefizite, die dazu führen, dass ein optimaler Ablauf des Wettbewerbs nicht möglich ist. Das Sympathische daran: immer wieder gelingt es, durch spontane Reaktion diese Defizite nach außen nicht spürbar werden zu lassen. Auch in diesem Jahr gibt es deshalb – völlig zu Recht – von vielen Betreuerinnen und Betreuern für die Organisation und den Ab-

lauf des Turniers, das durch einen erhöhten Zeitaufwand pro Tag auf zwei Spieltage reduziert worden ist, ein dickes Lob.

Ein Lob, das aber auch alle teilnehmenden Mannschaften verdienen. Hätte eine Jury die Aufgabe gehabt, einer der 64 Mannschaften einen Fairnesspreis zu verleihen, hätte sie sich sicherlich sehr schwer getan. Bei aller Begeisterung und bei allem Siegeswillen wurde das Gebot der Fairness stets beachtet, und dies war erneut das Charakteristische der Tischtenniswettbewerbe in der Max-Schmeling-Halle. Davon beeindruckt waren auch

die Vertreter der Ministerien, die die Veranstaltung besuchten wie auch der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Schulsportstiftung, Reinhard Peters. Lobende Worte für die Erfolge der Siegermannschaften und das sportlich vorbildliche Verhalten aller Teilnehmer fanden auch Gabriele Wrede, Vizepräsidentin des Landessportbundes Berlin, Arne Klindt, Vizepräsident Breitensport des Deutschen Tischtennisbundes und Jörg Dampke, Präsident des BTTV, die den siegreichen und platzierten Mannschaften Urkunden und Plaketten überreichten.

Werner Bost



Foto: Werner Bost



Foto: Werner Bost

Landesfinale der Mini-Meisterschaften bei den Reinickendorfer Füchsen

Bei 11 Ausrichtern für die Ortsentscheide erschienen 371 Mädchen und Jungen, davon allein 133 in der Matthias-Claudius-GS bei Gudrun Engel!

Die Zahlen im Detail:

Jahrgänge 95 und jünger: 58 w. und 152 m.

Jahrgänge 93/94: 32 w. und 129 m.

Zum Landesfinale wurden 64 Spieler/innen eingeladen, von denen nur 29 erschienen, obwohl die Veranstalter, im Gegensatz zu den Vorjahren, vom Zeitpunkt und Ort des Finales unterrichtet wurden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jahrgang 95 und jünger: weiblich (3 Teiln.):

1. Monika Dietze (für Bundesfinale qualifiziert)
2. Tugba Kopal (CTTC 70)
3. Isabel Lütkenherm (Nelson-Mandela-GS)

männlich (14 Teiln.):

1. Leonard Fricke (TuS Lichterf.)
damit für das Bundesfinale qualifiziert
2. Balthasar Martin (CfL)
3. Arda Dülek (Scharmützelsee-GS)
Tehyung Kim (Nelson-Mandela-GS)

Jahrgänge 93/94:

weiblich (5 Teilnehmerinnen):

1. Marlee von Loesch (Scharmützelsee-GS)
2. Anja Gutzeit (Rein. Füchse)
3. Andrea Lange (Scharmützelsee-GS)

männlich (7 Teilnehmer):

1. Maximilian Deibert (CTTC 70)
2. Nico Scheutzel (Matthias-Claudius-GS)
3. Maximilian Tiedemann (Matthias-Claudius-GS)

Gunther Schmidt

Berliner in Polen für Deutschland

Im Rahmen der alljährlich im polnischen Chestochowa stattfindenden regionalen Tischtenniswoche hatten die Veranstalter Mitte Mai auch wieder zum Journalistenturnier geladen. Für die Teilnahme an der als Europameisterschaft der Berufssparte ausgewiesenen Veranstaltung hatten sich wie bei der vorjährigen Erstaufgabe wieder nur Berliner Spieler interessiert. Die schwere Bürde, als Deutschland I zu starten übernahmen Martin Pätzold, Stefan Jonas und Marcel Kurzke, deren "Lehrjahre" beim TuS Hohenschönhausen 1990 e.V. noch gar nicht so lange zurück liegen. Mittlerweile spielt Martin Pätzold beim SV Friedrichstadt und Stefan Jonas (bundeswehrbedingt) in Kiel.

Als Deutschland II mühten sich Gerhard Claar (SV Sparta Lichtenberg), Werner Ambrasat und Andreas Fröhlich (beide TuS Hohenschönhausen) um ein respektables Gesamtbild. Da sich die aus Tschechien und der Slowakei mit je zwei Teams angereiste Konkurrenz sowie die Gastgeber durchweg gegenüber dem Vorjahr verstärkt hatten, wurde der Wettkampf auch für die gut eingespielten und hoffnungsvoll gestarteten Youngster von Deutschland I zu einer großen Herausforderung. Nachdem im Auftaktvergleich gegen den späteren Mannschaftssieger klar wurde, dass man dem Veranstalter auch das Recht gewisser Winkelzüge bei der Gruppenbildung einräumen muss, wurde der abschließende vierte Platz als gut empfunden.



Vertreter aus vier Nationen traten bei der zum zweiten Mal ausgetragenen Europa-Meisterschaft für Journalisten an. Die beiden Berliner Teams stehen in der Mitte des Bildes.

Die Berliner Oldies waren froh, als Siebter nicht Letzter geworden zu sein und hielten das Fähnlein der trotzdem teilnehmenden ausländischen Journalisten aufrecht. In der Mannschaft, im Doppel und im Einzel waren die tschechischen Siege ungefährdet. Schweren Herzens gratulierten unsere Kreisligaspieler auch dem Dreifachersten aus dem Nachbarland, der sich alltags in der deutschen Regionalliga bestaunen lässt.

In der Hoffnung, dass sich die in Chestochowa studierenden Organisatoren der "Europameisterschaft" weiter lernfähig zeigen und die nächste Auflage teilnehmererweitert und leistungssortiert ausrichten, kann die Teilnahme aufgrund der angenehmen Atmosphäre nur empfohlen werden. Vielleicht macht auch Aufschlag-Redakteur Michael Heene als Vorjahresstarter für Mai 2007 wieder einen Vermerk in seinen Kalender. *M. Pätzold*

Unternehmen Meisterschaft gescheitert

Schon zum Beginn der Spielzeit 2005/2006 war den Spielern der 2. Herrenmannschaft des SCC klar, dass man für die 1. Kreisliga ziemlich stark besetzt ist. Natürlich war das Saisonziel der Aufstieg in die Bezirksliga, der auch ohne ohne Punktverlust in der abgelaufenen Spielzeit gelungen ist. Darüber hinaus schien aber der Wettbewerb des DTTB „Deutsche Mannschaftsmeisterschaften für untere Klassen“ ein durchaus lohnendes und erfolversprechendes Ziel. Mit der Besetzung wie sie auf dem Foto zu sehen ist, wurde auch relativ problemlos die Berliner Qualifikationsrunde gemeistert und damit die Startberechtigung für das Bundes-Endrundenturnier, das am Himmelfahrts-Wochenende in Lippstadt ausgetragen wurde, errungen. Jetzt hieß es, sich gegen die Kreisliga-Vertreter der anderen Bundesländer zu behaupten. Zuerst wurde in vier Vierergruppen „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Noch lief alles „nach Plan“ und es wurden drei relativ deutliche Siege errungen, bei denen teilweise noch nicht einmal die nominell stärkste Mannschaftsaufstellung gewählt werden musste. Jeweils die beiden Gruppenersten erreichten das Viertelfinale, ab dem dann im KO-System weiter gespielt wurde. Jetzt gingen die SCCer kein Risiko mehr ein, da die ausgeschickten „Scouts“ keine guten Nachrichten von den zu erwartenden Kontrahenten übermittelten. Mit Kowalski, Hartmann und Aursch gingen die drei spielstärksten an den Tisch und schafften gegen einen durch Verletzungen geschwächten Gegner den Sprung ins Halbfinale und damit die sichere Bronzemedaille. Hier war dann aber Endstation. Teilweise unglückliche Spielverläufe, nicht verwandelte Matchbälle in Serie und eine Grippe bei „Fuzzy“ waren einfach nicht mehr zu verkraften. Mit 2:4 schied man gegen eine Karlsruher Mannschaft aus, die eigentlich zu schlagen war.

Das Unternehmen „Deutsche Meisterschaft“ war gescheitert aber es war ein tolles Wochenende, das genügend Zeit für alte und neue Kontakte bot und das für noch mehr Berliner Teams Anreiz sein sollte, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.



Das Team vom SCC-Berlin: von links nach rechts: Christian Schmale, „Fuzzy“ Aursch, Micki Heene, Stefan Hartmann und Roland Kowalski.

VEREINSWECHSEL SAISON 2006/2007

Name	alter Verein	neuer Verein
Mädchen		
Buconjic, Kornelia	TTC Neukölln	CfL Berlin
Domdey, Cheyenne	TTC Neukölln	TTC Halle SAH
Domdey, Emily	TTC Neukölln	TTC Halle SAH
Donatelli, Luisa	VfL Tegel	TTC Heiligensee
Lautenschläger, Lydia	TTV Friedrichsfelde	Reinickendorfer Füchse

Name	alter Verein	neuer Verein
Jungen		
Biskupski, Philipp	VfL Tegel	TTC Heiligensee
Böhmer, Charly	TSG Oberschöneweide	TSV Marzahner Füchse
Buconjic, Kristian	TTC Neukölln	CfL Berlin
Eigen, Lennart	Köpenicker SV-Ajax	CfL Berlin
Fuks, Benjamin	TTC Blau-Gold	Hertha BSC
Fumagalli, Fabian	TTC Düppel	TuS Lichterfelde
Gramse, Jonas	Pro Sport Berlin 24	Sportunion Pankow
Heise, Johannes	TTC Düppel	TSV Stahnsdorf BRA
Helbig, Martin	BSV Chemie Weißensee	TTC Lok Pankow
Jentsch, Willi	Pro Sport Berlin 24	Sportunion Pankow
Klemming, Jannis	TTC Düppel	TuS Lichterfelde
Le, Anh-Khoa	TSC Berlin 1893	CfL Berlin
Lessing, Dario	SSV Rotation	Hertha BSC
Loutchko, Alexey	SV Lichtenberg 47	TTC Blau-Gold
Nguyen, Quang Huy	TSG Oberschöneweide	Köpenicker SV-Ajax
Nguyen, The Lin	TSG Oberschöneweide	Köpenicker SV-Ajax
Peter, Fabian	TTV Treptow 90	Köpenicker SV-Ajax
Phan, Chung-Thai	Polizei SV	TTC Neukölln
Preuß, Sebastian	Hertha BSC	SV Bau-Union
Reicherzer, Nico	TTV Preußen 90	3B Berlin TT
Scheffler, Felix	SC Berlin	Köpenicker SV-Ajax
Schlüter, Dennis	TSV Temp.-Mariendorf	SC Charlottenburg
Skirka, Luca	Polizei SV	TTC Neukölln
Stein, Carlos	SC Siemensstadt	Hertha BSC
Sturzwage, Stephan	SSV Rotation	Hertha BSC
Thiel, Christian	TTV Treptow 90	Akad. d. Wissenschaften
Ulich, David	TSV Temp.-Mariendorf	TTC Borussia Spandau
Wiezorek, Justus	TTC Borussia Spandau	BSC
Wrobel, Alexander	VfL Tegel	Reinickendorfer Füchse
Xu, Jun-Ming (Mawin)	TSC Berlin 1893	CfL Berlin
Zeidler, Niko	TSV Temp.-Mariendorf	TuS Lichterfelde
Zerbst, Paul	Charlottenburger TSV	ASV Berlin
Zock, Benjamin	VfB Stern Marzahn	TSV Marzahner Füchse

Name	alter Verein	neuer Verein
Damen		
Allwicher, Renate	SC Raif. Bayreuth BY	SC Charlottenburg
Bang, Franziska	BSC	CfL Berlin
Barduni, Daniela	VfL Tegel	TTC Heiligensee
Boche, Kerstin	Köpenicker SV-Ajax	TSG Oberschöneweide
Brümann, Christine	TTC Borussia Spandau	BSC
Burkhardt, Janine	SV Bolzum NI	VfL Tegel
Dietrich, Ines	TTC Borussia Spandau	SV Lichtenberg 47
Dietrich, Janine	3B Berlin TT	TSV Merseburg SAH
Ekkert, Diana	TSV Temp.-Mariendorf	SC Siemensstadt
Endler, Jeanette	Köpenicker SV-Ajax	TSG Oberschöneweide
Frischen, Iris	TTC Borussia Spandau	SC Siemensstadt
Grunert, Aileen	3B Berlin TT	TSV Stahnsdorf BRA
Hartwig, Monique	SC Charlottenburg	Mittelpunkt Nortorf SH
Kaping, Ina	TTC Neukölln	CfL Berlin
Kluge, Andrea	BSC	CfL Berlin
Koschnitzke, Katja	Köpenicker SV-Ajax	TSG Oberschöneweide

Name	alter Verein	neuer Verein
Krüger, Sandra	TTC Borussia Spandau	BSC
Lange, Dominique	BTTC Meteor	TTC Heiligensee
Li-Kath, Ran	3B Berlin TT	FSV Kroppach RHL
Malusari, Soula	BTTC Meteor	TTC Heiligensee
Matin, Monika	TTC Borussia Spandau	BSC
Ollmer, Marie	3B Berlin TT	TSV Merseburg SAH
Palina, Irina	TuS Holsterhausen WTTV	3B Berlin TT
Parker, Joanna	3B Berlin TT	TTK Anröchte WTTV
Peters, Maïke	DJK Adler Friatrop WTTV	TSV Temp.-Mariendorf
Poplawski, Ursula	SC Charlottenburg	Spandauer TTC
Rettkowski, Dagmar	SV BW Dahlewitz BRA	Lichtenrader SC
Rohr, Gaby	3B Berlin TT	VfL Tegel
Schmidt, Ines	Köpenicker SV-Ajax	TSG Oberschöneweide
Schuller, Kathrin	TSV Rudow 1888	VfK Südwest
Serwene, Martina	TTC Talling RHL	TTC Lok Pankow
Stein, Elisabeth	BSC	VfK Südwest
Unger, Maxi	Köpenicker SV-Ajax	TSG Oberschöneweide
Warkus, Jeannette	Eisenhüttenstadt BRA	CfL Berlin
Wei, Tian-Ni	Reinickendorfer Füchse	VfL Tegel
Weiske, Jana	TSC Berlin 1893	TTC Singen SÜDBAD

Name	alter Verein	neuer Verein
Herren		
Adolph, Norbert	TTC Borussia Spandau	SC Charlottenburg
Aksoy, Tulgan	Blau-Weiß Petershagen	TSV Rudow 1888
Alterkemper, Andreas	BSC Rehberge	Pinguine
Aßel, Jürgen	3B Berlin TT	SV Berliner Brauereien
Baack, Patrick-Oliver	TSV GutsMuths	SC Siemensstadt
Baitis, Markus	TTC Borussia Spandau	BSC
Barna, Radha	TTC Neukölln	TTC Blau-Gold
Barthel, Kai	TSG Niederhofheim HE	TSV Temp.-Mariendorf
Bendixen, Jörg	TSV GutsMuths	TSG Bergedorf HH
Biet, Bernd	TuS Obertiefenbach HE	SV Lichtenberg 47
Böcher, Thomas	VfL Marburg HE	SV Berlin-Friedrichstadt
Börner, Marcel	SC Charlottenburg	Spvg. Niedermark NI
Böttcher, Sebastian	SV GW Gießen HE	TTC Blau-Gold
Boginski, Jörg	TSV GutsMuths	ASV Berlin
Bollensdorf, Christian	SC Siemensstadt	Spandauer TTC
Bosse, Christoph	TTC Borussia Spandau	SV Hellas Nauen BRA
Brunk, Uwe	BTTC Meteor	TTC Heiligensee
Bülter, Alfons	TV Ibbenbüren WTTV	BTTC Grün-Weiß
Conrad, Sebastian	TTC Borussia Spandau	SC Poppenbüttel HH
Dietrich, Martin	3B Berlin TT	Tennis Borussia
Dietrich, Mathias	CfL Berlin	MSV Hettstedt SAH
Diewald, Peter	SC Siemensstadt	Spandauer TTC
Domdey, Norman	Motor Eberswalde BRA	SV Berliner Brauereien
Eckhardt, Thomas	TTG St. Augustin WTTV	Hertha BSC
Englert, Thomas	TTC Borussia Spandau	TSV Stahnsdorf BRA
Erdmann, Manfred	SV Bau-Union	SV Friesen
Feigel, Andreas	GW Kiebitz HH	SC Siemensstadt
Fiala, Marco	SV Bau-Union	TSV Rudow 1888
Flügel, Lennart	TSV Rudow 1888	VfK Südwest
Forkl, Lars	TTC Düppel	VfK Südwest
Frankowski, Grzegorz	ENGLAND	TTC Neukölln
Friedrich, Reinhard	TTC Zehlendorf	Polizei SV
Geisler, André	CFC Hertha 06	BSC
Gerteis, Stephan	CTTC 70	SG Rotation Prenz. Bg.
Görner, Michél	Blau-Weiß Petershagen	3B Berlin TT
Golparvan-Tehrani, Ehsan	TSV GutsMuths	SC Siemensstadt
Graf, Jiri SV	BW Reichenbach SAC	3B Berlin TT

VEREINSWECHSEL SAISON 2006/2007

Name	alter Verein	neuer Verein	Name	alter Verein	neuer Verein
Grunert, Uwe	TSV Temp.-Mariendorf	TSV Marzahner Füchse	Novotny, Marek	TTC Mariendorf	SSV Schlotheim THÜ
Gür, Christian	3B Berlin TT	SV Sparta Lichtenberg	Panicke, Marco	TTC Mariendorf	BTTCC Meteor
Hänschke, Dirk	TTV Preußen 90	TSV Schwarzenbek SH	Paulitz, Gerd	SSV Rotation	E. Oranienburg BRA
Häusgen, Heino	TTC Heiligensee	Reinickendorfer Füchse	Pilgram, Niels	3B Berlin TT	CfL Berlin
Heimann, Markus	Lichtenrader SC	Margrethausen WH	Piwowski, Thomas	Omega TT Ostkreuz	BW 94 Papenburg NI
Hopf, Martin	TTC Mariendorf	TSV Temp.-Mariendorf	Poetig, Stefan	PSV Hildesheim NI	BSC Eintracht/Südring
Issa, Hady	SG Rotation Prenz. Bg.	TTC Borussia Spandau	Praßer, Kai	Berl. Verkehrs-Betriebe	Omega TT Ostkreuz
Jonas, Stefan	TuS Hohenschönhausen	Kieler TV SH	Rettig, Jörg	Weißenseer SV Rot-Weiß	BSV Chemie Weißensee
Jurcevic, Tihomir	TTC Südost	TTC Neukölln	Richter, Fabian	PSB 24	Sportunion Pankow
Karrasch, Andreas	SC Charlottenburg	TTC Blau-Gold	Richter, Ronny	TTC Borussia Spandau	TTC Neukölln
Kath, Sven	Ileburger TTC SAC	Tennis Borussia	Roesch, André	Köpenicker SV-Ajax	TuS Lichterfelde
Kattner, Axel	SG FEZ Wuhlheide	SG Rotation Prenz. Bg.	Rubinski, Darius	TTC Kloten SCHWEIZ	SC Siemensstadt
Kemter, Michèl	SG Bergmann Borsig	3B Berlin TT	Salha, Tarek	CfL Berlin	SG Rotation Prenz. Bg.
Keskinoglou, Nikos	TTC Borussia Spandau	SC Poppenbützel HH	Saltas, Petros	VfK Südwest	SC Siemensstadt
Kirchner, Henry	SV Bau-Union	SV Friesen	Schlawatzky, Jan	Köpenicker SV-Ajax	Post SV Stendal SAH
Kirchner, Reinhard	SV Bau-Union	SV Friesen	Schmidt, Denny	Berl. Verkehrs-Betriebe	SG Bergmann Borsig
Knötig, Hartmut	SV Bau-Union	SV Friesen	Schneider, Christian	TV St. Georgen SÜDBAD	VfK Südwest
König, Michael	Weißenseer SV Rot-Weiß	SG Rotation Prenz. Bg.	Schneider, Marco	SC Siemensstadt	Spandauer TTC
Köpp, Stephan	3B Berlin TT	SC Charlottenburg	Schütze, Matthias	SV Lichtenberg 47	DJK SW Duisburg WTTV
Kolling, Thomas	Motor Eberswalde BRA	SV Berliner Brauereien	Schuldt, Sven	SC Siemensstadt	Spandauer TTC
Konieczka, Marek	TSV GutsMuths SV	Preußen Frankfurt BRA	Schulze, Karsten	Ballenstedter HV SAH	Omega TT Ostkreuz
Korsawe, Bernd	Weißenseer SV Rot-Weiß	Bernauer TTC	Schwanewilms, Jürgen	TTC Borussia Spandau	CFC Hertha 06
Krajetzki, Markus	CTTC 70	3B Berlin TT	Seibot, Petr	SB DJK Rosenheim BY	Tennis Borussia
Krasowka, Frank	TTC Mariendorf	TSV Temp.-Mariendorf	Selig-Hohler, Raphael	VfL Waldkraiburg BY	Hertha BSC
Krause, Falk	Ballenstedter TTV SAH	3B Berlin TT	Steube, Olaf	Olympischer SC	TV Jahn Dörnten NI
Kuckenburger, Tomas	TuS Wustrow NI	Hertha BSC	Stoll, Hagen	SV Bau-Union	TTC Hutbergen NI
Kühne, Benjamin	3B Berlin TT	Köpenicker SV-Ajax	Strahl, Patrick	TTC Borussia Spandau	Hertha BSC
Kühne, Magnus	TSV Temp.-Mariendorf	SC Charlottenburg	Streich, Daniel	SV Bau-Union	TSV Rudow 1888
Kumke, Torsten	CfL Berlin	SV Lichtenberg 47	Strube, Birger	SV Berliner Brauereien	TV Brechten 1913 WTTV
Kurek, Alexander	CfL Berlin	Polizei SV	Sumpf, Ronny	TSV Staaken 06	BW Leegebruch BRA
Lachajczak, Andreas	BTTCC Meteor	TSV GutsMuths	Dr.Teiche, Andreas	Spandauer TTC	DJK Limburgerhof PFA
Lange, Sven	BTTCC Meteor	TSV Büsum SH	Thiel, Bernhard	Blau-Weiß Petershagen	CFC Hertha 06
Langer, Christopher	CfL Berlin	Polizei SV	Turbok, Attila	Kecksem. Spartacus UNG	Tennis Borussia
Le Tallec, Yanick	TTC Südost	TTC Borussia Spandau	Twisselmann, Markus	3B Berlin TT	Mahlower SV BRA
Lin, Li	3B Berlin TT	MTV Hattorf NI	Vierk, Hartmut	Blau-Weiß Petershagen	TSG Lübben BRA
Lorenzen, Karsten	TTC Mariendorf	TSV Temp.-Mariendorf	Vitomir, Rade	TSV Staaken 06	TTC Blau-Gold
Lux, Wolfgang	TSC Berlin 1893	CFC Hertha 06	Wachholz, Philipp	Neubrandenburg MV	VfK Südwest
Mätzig, Hendrik	1. KSV Fürstenwalde BRA	TSC Berlin 1893	Wendt, Hannes	Weißenseer SV Rot-Weiß	BSV Chemie Weißensee
Mann, Thorsten	TSV Stahnsdorf BRA	TSV Marzahner Füchse	Wiezorek, Dirk	TTC Borussia Spandau	BSC
Marian, Frank	SF Affaltrach WH	Olympischer SC	Winkler, Michael	SV Berlin-Friedrichstadt	BSC Eintracht/Südring
Marose, Jan	TSV GutsMuths	3B Berlin TT	Witt, Alexander	TTC Borussia Spandau	BSC
Matz, Kai-Olaf	TSV GutsMuths	SV Siek SH	Wittich, Robert	3B Berlin TT	SV Berliner Brauereien
Mauermann, Matthias	TSV Rudow 1888	VfK Südwest	Wonneberg, Sven	TTC Borussia Spandau	CfL Berlin
Mauritz, Holger	E. Brandenburger Tor	SG Rotation Prenz. Bg.	Zahradnik, Jiri	SV Bau-Union	TSV Rudow 1888
Moghaddamzadeh, Mo.	Schwerhörigen SC	TSV Rudow 1888	Zanke, Rolf	Berl. Verkehrs-Betriebe	SG Bergmann Borsig
Morell, André	TSC Berlin 1893	Akad. d. Wissenschaften	Zeidler, Gerhard	TSV Temp.-Mariendorf	TuS Lichterfelde
Mrochen, Werner	SV Berlin-Friedrichstadt	SV Motor Barth MV	Ziegler, Ralph	Olympischer SC	Horner TV HH
Müller, Michael	TSV Temp.-Mariendorf	SF Kladow	Zschockelt, Ulrich	Weißenseer SV Rot-Weiß	SG Rotation Prenz. Bg.
Nguy, Khai Tan	Pro Sport Berlin 24	ASV Berlin	Zutz, Mike	VfL Tegel	Reinickendorfer Füchse
Nolle, Martin	SVW Weingarten WH	VfK Südwest			

AMTLICHES

VERBANDSPOST

Für die Monate Juli/August ist die Verbandspost ab Donnerstag 24. August abholbereit. An diesem Tag bleibt die Geschäftsstelle bis 19.00 Uhr geöffnet.

GESCHÄFTSSTELLE

In der Zeit vom 03.07. - 04.08.06 ist die Geschäftsstelle wegen der Vorbereitungen zur neuen Saison geschlossen. Die Postbearbeitung ist gewährleistet.

SPIELBLÖCKE

Alte Spielblöcke (4er und 6er-Spielsystem) sind immer noch günstig zu erwerben. Preise bei Abnahme von:
1 - 9 Stück -50 Euro / Block
ab 10 Stück -40 Euro / Block

MITGLIEDERLISTEN

Die Mitgliederliste mit den aktuell erteilten Spielberechtigungsnummern liegt der Verbandspost bei. Es wird gebeten, die Liste überarbeitet an die Geschäftsstelle zurückzusenden.

NAMENTLICHE

MANNSCHAFTSMELDUNGEN 2006/2007

Die Mannschaftsaufstellungen sind für die gesamte Spielzeit einmalig vorzunehmen (gilt nicht für Jugend). Die Vereine werden gebeten, die Meldungen je Mannschaft in dreifacher Ausfertigung (bei z.B. 3 Mannschaften also 9 Bögen) getrennt nach Damen, Herren und Senioren, nach der Spielstärke vorzunehmen. Jugend-Ersatzspieler sind ebenfalls nach Spielstärke mit der Kennzeichnung "JE" und dem Geburtsdatum in die Aufstellung einzufügen. Sie zählen nicht zur Sollstärke der Mannschaft. Auf die WO DE 16 der Berliner Ergänzungsbestimmungen wird hingewiesen.

Sämtliche Damen- oder Herrenmannschaften sind nacheinander auf einem oder mehreren Meldebogen aufzuführen. Sie sollten einzeln bezeichnet und durch einen Zwischenraum (Leerzeilen) voneinander getrennt werden. Die Spieler/innen der jeweiligen Mannschaft sind zu nummerieren. Eine durchlaufende Nummerierung aller Damen, Herren- oder Seniorenspieler ist nicht vorzunehmen. Bitte für jede Mannschaft einen Mannschaftsführer, der telefonisch erreichbar sein sollte, benennen.

Die vollständig ausgefüllten Mannschaftsmeldeformulare (kopierfähige Vordrucke s. in der April-Ausgabe von „Aufschlag“) bitte bis zum 08. Juli 2006 ordnungsgemäß frankiert senden an:

Damen/Herren Norbert Rauchhaus
Karlstr. 11, 16567 Mühlenbeck
Senioren Gerhard Urbschat
Raschdorffstr. 51, 13409 Berlin
Freizeitliga Toralf Schley
Am Luch 16, 16356 Ahrensfelde

Nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Meldebogen werden zur Ergänzung zurückgesandt.

JUGEND

Die namentlichen Mannschaftsmeldungen für die Mädchen und Jungen, Schüler/innen, sind (zweifach je Mannschaft) vollständig ausgefüllt mit Geburtsdatum und Spielberechtigungsnummer bis zum 26. August zu senden an: Martin Oestmann, Roscherstr. 4, 10629 Berlin, für Rückfragen Tel. 32 66 29 71 oder 0163 / 7 94 94 26.

Wir weisen darauf hin, dass unterfrankierte Briefe nicht angenommen und verspätete Meldungen nicht berücksichtigt werden können.

Die vorläufige Staffeleinteilung und der Vereinsmeldebogen liegt der Verbandspost im August bei. Änderungen sind bis 26.08. an Martin Oestmann zu richten. Die genehmigten Mannschaftsmeldungen sowie die Spielansetzungen liegen am 14.09. der Verbandspost bei.

Wegen des sehr knappen Zeitraums bitten wir, die Termine bedingungslos einzuhalten. Es drohen Ordnungsgeldern und fehlerhafte Spielansetzungen.

Erster Rundenpieltag für die Jugend ist der 23.09.

Bitte die Stichtage beachten:

Mädchen/Jungen 01.01.89 und jünger
A-Schüler/innen 01.01.92 und jünger
B-Schüler 01.01.94 und jünger

VEREINE - AN- UND ABMELDUNGEN

Als neues Mitglied wurde aufgenommen:
Gesundheitssport der MEDIAN Reha-Zentren e.V.

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS JAHRBUCH 06/07 UND SPIELANSETZUNGEN

Das Anschriftenverzeichnis 2006/2007 sowie die Spielansetzungen der Erwachsenen sind ab 24. August während der Sprechzeiten abholbereit.

JAHRBUCH 2005/06

ÄNDERUNGEN / ERGÄNZUNGEN

S. 8 Staffell. Jugend D. Henseleit, neue E-Mail
und S. 10 Staffelleiter dieterhenseleit@arcor.de
S. 34 DJK Blau-Weiß A: M. Barthel, Teufelsssestr. 5 c

ABSCHLUSSTABELLEN 2005/06 ERGÄNZUNG

B-Schüler 1. Liga

1. Cfl. Berlin	7	56:07	14:00
2. TuS Lichterfelde	7	51:25	12:02
3. Cfl. Berlin II	7	46:38	09:05
4. VfK Südwest	7	40:37	07:07
5. Cfl. Berlin III	7	39:42	06:08
6. TTC Düppel	7	36:40	06:08
7. CTTC 70	7	18:51	02:12
8. SV Bau-Union	7	10:56	00:14

Damen 1. Kreisliga A

1. Oberschöneweide III	18	144:035	36:00
2. TSV Staaken II	18	126:081	27:09
3. CFL Berlin 65	18	129:094	26:10
4. Friedrichsfelde III	18	125:109	22:14
5. Rot. Prenzl. Berg II	18	099:109	19:17
6. TTC Südost II	18	097:119	12:24
7. BTTC Meteor II	18	084:123	11:25
8. B.-W. Petershagen	18	093:127	10:26
9. 3 B Berlin IV	18	073:124	09:27
10. TTC Südost III	18	076:125	08:28

Damen 2. Kreisliga

1. Lichtenrader SC II	20	160:027	40:00
2. SC Heiligensee	20	140:073	29:11
3. VfK Südwest II	20	137:090	27:13
4. VfL Tegel IV	20	130:103	27:13
5. RW Neuenhagen	20	125:097	25:15
6. CFC Hertha 06	20	106:123	19:21
7. Prenzlauer Berg IV	20	101:144	14:26
8. SV Bau-Union II	20	074:136	13:27
9. Vorspiel SSL	20	091:139	11:29
10. SC Siemensstadt II	20	081:133	10:30
11. AdW	20	071:151	05:35
TTC Südost IV			zurückgezogen

Herren Verbandsliga

1. TTC Neukölln	16	128:084	25:07
2. Hertha BSC III	16	126:087	22:10
3. Tennis Borussia III	16	120:101	21:11
4. Marzahner Füchse	16	127:093	19:13
5. TTC Blau-Gold	16	114:101	18:14
6. CFC Hertha 06	16	119:103	17:15
7. BSC Eintr. Südring	16	106:111	14:18
8. SV Bau-Union	16	070:131	07:25
9. TTC Heiligensee	16	044:143	01:31
Spandauer TTC			zurückgezogen

Herren Bezirksliga A

1. Reinickend. Füchse II	18	161:055	35:01
2. SC Siemensstadt	18	151:078	29:07
3. VfK Südwest	18	127:119	22:14
4. Spandauer TTC II	18	127:126	17:19
5. ASV	18	108:132	16:20
6. Omega TT Ostkreuz	18	113:135	15:21
7. Cfl. Berlin 65 II	18	113:131	14:22
8. TTC Blau-Gold II	18	108:134	14:22
9. Hertha BSC V	18	095:144	09:27
10. B.-W. Petershagen II	18	096:145	09:27

Herren Bezirksliga C

1. TSV Rudow 1888 II	18	158:064	33:03
2. BTTC Meteor	18	135:113	23:13
3. SG Anadoluspor	18	123:106	20:16
4. Hertha BSC VI	18	123:114	20:16
5. SC Siemensstadt II	18	126:126	18:18
6. ASV Berlin II	18	122:120	17:19
7. CFC Hertha 06 II	18	110:118	17:19
8. TTC Bor. Spandau II	18	097:128	16:20
9. SV Berl. Brauereien	18	112:135	12:24
10. VfL Tegel	18	062:144	04:32

Herren 1. Kreisliga A

1. TSV Staaken 06	16	136:080	27:05
2. TuS Lichterfelde	16	122:090	21:11
3. TTC Borussia Spandau III	16	111:088	21:11
4. TTC Lok Pankow	16	120:093	20:12
5. Spandauer TTC IV	16	115:102	19:13
6. SG Rot. Prenzlauer Berg	16	114:104	16:16
7. DJK Blau-Weiß	16	095:113	13:19
8. Sportfreunde Kladow	16	080:126	07:25
9. TSV GutsMuths III	16	047:144	00:32
TTC Südost			zurückgezogen

Herren 3. Kreisliga 1. Abt. C

1. Rot. Prenzlauer Berg II	18	131:058	29:07
----------------------------	----	---------	-------

Freizeitliga Staffel 1

1. Köpenicker SV-Ajax I	16	128:027	32:00
2. SG Bergmann Borsig I	16	122:044	28:04
3. TTV Springpfuhl I	16	103:074	22:10
4. Köpenicker SV-Ajax II	16	087:104	15:17
5. VfB Stern Marzahn	16	079:097	14:18
6. SG FEZ Wuhlheide I	16	076:103	12:20
7. SG Blau-Weiß Buch I	16	072:112	11:21
8. SG FEZ Wuhlheide II	16	072:115	06:26
9. MTTV Violetta	16	057:120	04:28

Freizeitliga Staffel 2

1. TTV Springpfuhl II	16	121:063	25:07
2. Vorspiel SSL	16	113:073	24:08
3. Lichtenberger SV b. Brau.	16	105:070	23:09
4. TTC Lok Pankow	16	115:059	22:10
5. SV Berliner Brauereien	16	094:087	18:14
6. SG Blau-Weiß Buch II	16	074:110	11:21
7. ESV Lok Schöneweide	16	067:114	09:23
8. SG Bergmann Borsig II	16	079:118	08:24
9. SC Eintracht Berlin	16	050:124	04:28

WERBUNG AUF SPIELKLEIDUNG

Anträge von Werbung auf Spielkleidung für die Spielzeit 2006/2007 sind mit den entsprechenden Unterlagen bis zum 24. August einzureichen. Antragsformulare sind in der Geschäftsstelle und auf der Homepage erhältlich oder können durch Zusendung eines adressierten und frankierten Rückumschlages angefordert werden.

HERREN-POKAL

Halbfinale

Hertha BSC I - Tennis Borussia 5:3
3 B Berlin TT - TTC Borussia Spandau 2:5

Finale:

TTC Borussia Spandau - Hertha BSC 0:5

JUGENDPOKAL

Halbfinale Jungen

Friedrichsfelde I - Hertha BSC I 0:5
Cfl. Berlin I - Friedrichsfelde II 5:0

A-Schüler

Bergmann Borsig - VfK Südwest 5:3
Cfl. Berlin - SSV Rotation 5:2

B-Schüler

Cfl. Berlin II - TuS Lichterfelde 4:5
Rein. Füchse II - Cfl. Berlin I 5:0

Mädchen

TTV Friedrichsfelde - TSV Rudow 3:0
Vfl. Tegel - TTC Blau-Gold 0:3

Schülerinnen

TTC Neukölln - Friedrichsfelde II 3:2
Rein. Füchse I - TC Blau-Gold 3:0

Die Finalsiege finden am 29.06. ab 17:45 Uhr in der Halle von Cfl. Berlin (Efeuweg 28) statt.

DEUTSCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN SENIOREN

Einzel Seniorinnen 50 1. Monika Kneip
2. Jutta Trapp

Einzel Seniorinnen 60 1. Jutta Schultz
Einzel Senioren 40 1. Nicolai Popal
2. Frank Kasiske

Einzel Senioren 50 1. Manfred Nieswand
2. Bernhard Thiel

Einzel Senioren 65 3. Uwe Wienprecht
Doppel Seniorinnen 40 3. H. Borchardt/A. Mutke

Doppel Seniorinnen 60 3. G. Engel/J. Schultz
Doppel Senioren 40 1. F. Kasiske/N. Popal

Doppel Senioren 65 3. U. Wienprecht/K. Kreisler
Mixed Senioren 40 1. H. Borchardt/N. Adolph

Mixed Senioren 50 3. J. Trapp/N. Reh

NORD.MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN SCHÜLER UND SENIoren

Schülerinnen	1. ESV Prenzlau
Schüler	1. TTC Finow-Eberswalde
	2. Reinickendorfer Füchse
Seniorinnen 40	1. SC Poppenbützel
	2. TTC Neukölln
Senioren 40	1. Tennis Borussia
Seniorinnen 50	1. TSB Flensburg
Senioren 50	1. SV BW Petershagen
Seniorinnen 60	1. TTC Neukölln
Senioren 60	1. SV Werder Bremen
	2. Spandauer TTC

DEUTSCHE POKALMEISTERSCHAFT FÜR UNTERE KLASSEN

1. Runde
Damen Verbandsliga
TTC Neukölln - BSC 4:0
Freilos: SC Siemensstadt
Damen Bezirksliga
TTV Friedrichsfelde qualifiziert für Endrunde
Damen Kreisliga
LSC - Meteor 4:0
SG BW Buch - Cfl Berlin 2:4
Freilos: VfL Tegel und SC Siemensstadt

Herren Verbandsliga
Hertha BSC - TTC Neukölln 4:3
Freilos: SV Bau-Union

Herren Bezirksliga
VfK Südwest - TSV Rudow 1:4
Rein Fuchse - STTC 0:4 o.Sp.
Meteor - TSC Berlin 93 4:3
Cfl Berlin 65 - Hertha BSC 3:4
Freilos: SC Siemensstadt

Herren Kreisliga
KSV-Ajax - VfK Südwest 1:4
STTC - Cfl Berlin 65 4:0
TuS Lichterfelde - TTC Düppel 4:0
SG BW Buch - Top Spin Bernau 2:4
Lok Schöneeweide - Meteor 3:4
TuS Hohenschönhausen - SV Bau-Union 2:4
SCC - TSC Berlin 93 4:1
TTV Preußen 90 - LSC 1:4
TSV Rudow 1888 - TSV Staaken 4:3
Bergmann Borsig - VfL Tegel 4:1
BSC - Friedrichstadt 2:4
Freilos: TTV Friedrichsfelde u. Siemensstadt

2. Runde
Damen Verbandsliga
SC Siemensstadt - TTC Neukölln 1:4
TTC Neukölln qualifiziert für Endrunde

Damen Kreisliga
Siemensstadt - Tegel 0:4 o.Sp.
Cfl Berlin 65 - LSC 1:4

Herren Verbandsliga
Hertha BSC - SV Bau-Union 4:2
Hertha BSC qualifiziert für Endrunde

Herren Bezirksliga
Meteor - Siemensstadt 1:4
Cfl Berlin 65 - Hertha BSC 3:4
Freilos: TSV Rudow u. STTC

Herren Kreisliga
TSV Rudow - Top Spin Bernau 4:0
Meteor - Bergmann Borsig 4:1
SCC - LSC 4:0
Bau-Union - Siemensstadt 2:4
Friedrichsfelde - Friedrichstadt 3:4
VfK Südwest - STTC 2:4
Freilos: TuS Lichterfelde

3. Runde
Damen Kreisliga
Cfl Berlin - LSC 1:4
Siemensstadt - VfL Tegel 0:4 o.Sp.

Herren Bezirksliga

Siemensstadt - TSV Rudow 4:2
STTC - Hertha BSC 4:0
Herren Kreisliga
Friedrichstadt - Siemensstadt 3:4
Meteor - TSV Rudow 1:4
STTC - TuS Lichterfelde 4:0
Freilos: SCC
4. Runde
Damen Kreisliga
LSC - VfL Tegel 4:0
LSC qualifiziert für Endrunde
Herren Bezirksliga
Siemensstadt - STTC 4:0 o.Sp.
Siemensstadt qualifiziert für Endrunde
Herren Kreisliga
STTC - Siemensstadt 4:1
TSV Rudow - SCC 0:4
5. Runde
Herren Kreisliga
SCC - STTC 4:0
SCC qualifiziert für Endrunde

TURNIERE - ERGEBNISSE

Berliner Meisterschaften der B-Schüler bei Cfl
B-Schüler-Einzel

1. Daniel Bartels	Reinickend. Fuchse
2. Marius Gehler	Reinickend. Fuchse
3. Fabian Herter	Cfl Berlin
Sascha Chmelensky	Reinickend. Fuchse

B-Schülerinnen-Einzel

1. Emily Domdey	TTC Neukölln
2. Bahar Gürbüz	TTC Blau-Gold
3. Sandra Koseler	VfL Tegel
Michelle Pech	SSV Rotation

B-Schüler Doppel

1. M. Gehler/C. Gundlach	Rein. Fuchse/TuSLi
2. D. Bartels/S. Chmelensky	Rein. Fuchse
3. F. Herter/F. Sell	Cfl Berlin
R. Janke/T. Nguyen	Cfl Berlin

B-Schülerinnen Doppel

1. E. Domdey/S. Koseler	Neukölln/Tegel
2. K. Buconjic/M. Pech	Neukölln/Rotation
3. A. Schaer/Y. Wan	VfK Südwest/Tegel
E. Cakirci/B. Gürbüz	TTC Blau-Gold

Gemischtes Doppel

1. S. Koseler/M. Gehler	Tegel/R. Fuchse
2. B. Gürbüz/C. Gundlach	Blau-Gold/TuSLi
3. E. Domdey/M. Schmidt	Neukölln/Blau-Gold
M. Pech/S. Chmelensky	Rotation/R. Fuchse

Aufstiegsturnier Jungen/Mädchen bei VfL Tegel
Mädchen

1. Lydia Lautenschläger	TTV Friedrichsfelde
2. Romina Gehler	Reinickend. Fuchse
3. Saskia Gebauer	Reinickend. Fuchse

Jungen 1. Klasse

1. Ali-Serdar Gözübüyük	Reinickend. Fuchse
2. An Nguyen	Hertha BSC
3. Christopher Esser	Cfl Berlin
Thanh Phong Le Trung	Reinickend. Fuchse

2. Klasse (1 Aufsteiger)

1. Benjamin Herfort	TTV Friedrichsfelde
2. Markus Dulinsky	Cfl Berlin
3. Alexander Kurek	Cfl Berlin
Marius Hennig	Köpenicker SV-Ajax

3. Klasse (alle Aufsteiger)

1. Mats Wortmann	TTC Südost
2. Dario Lessing	SSV Rotation
3. Fabian Sell	Cfl Berlin
Stephan Sturzwage	SSV Rotation

4. Klasse (alle Aufsteiger)

1. Rudolf Nitsche	Eintracht/Südring
2. Maximilian Hartmuth	Reinickend. Fuchse
3. Maximilian Schlaak	RW Neuenhagen
Tat Thang Nguyen	3B Berlin TT

Aufstiegsturnier A-Schüler/innen bei Cfl Berlin

A-Schülerinnen

1. Saskia Gebauer	Rein. Fuchse
2. Kornelia Buconjic	TTC Neukölln

A-Schüler 1. Klasse

1. Benjamin Herfort	TTV Friedrichsfelde
2. Daniel Bartels	Reinickend. Fuchse
3. Marius Hennig	Köpenicker SV-Ajax
Dario Lessing	SSV Rotation

2. Klasse (2 Aufsteiger)

1. Luis Engelbrecht	TuS Lichterfelde
2. Felix Jentsch	SC Eintracht Berlin
3. Lino Köhler	CTTC 70
Anh-Khoa Le	TSC Berlin 1893

3. Klasse (8 Aufsteiger)

1. Phillip Lemke	Hertha BSC
2. Lukas Liegener	BSV 92
3. Anh-Khoa Le	TSC Berlin 1893
Niklas Erenberg	TuS Lichterfelde
5. Jun-Ming (Mawin) Xu	TSC Berlin 1893
Nino Schmidt	TTC Blau-Gold
Carlos Stein	SC Siemensstadt
Hung Nguyen Quoc	SC Berlin

Aufstiegsturnier B-Schüler/innen bei Lb 47

B-Schülerinnen

1. Julia Risse	OSC
----------------	-----

B-Schüler 1. Klasse

1. Marco Schmidt	TTC Blau-Gold
2. Albert Piwonski	Cfl Berlin
3. Fabian Crome	VfK Südwest

2. Klasse (1 Aufsteiger)

1. Marcel Grundmann	Cfl Berlin
2. Martin Xu	VfK Südwest
3. Adrian Lehmann	SG Bergmann Borsig
3. Klasse (2 Aufsteiger)	
1. Matthias Mönter	TTC Blau-Gold
2. Nils Noack	TSV Temp.-Mariend.
3. Dustin Hoffmann	Cfl Berlin

1. Vorrangliste Damen/Herren beim SV Lichtenberg 47

Damen B-Klasse

1. Jana Lindow	TTV Friedrichsfelde
Lydia Lautenschläger	TTV Friedrichsfelde
3. Romina Gehler	Reinickend. Fuchse
Heike Nikolenko	SV Lichtenberg 47
5. Ines Dietrich	SV Lichtenberg 47
Monika Matin	BSC
7. Stephanie Grohnert	TTV Friedrichsfelde
8. Sandra Krüger	BSC

Damen C-Klasse

1. Conny Bernert	TTC Südost
------------------	------------

Herren B-Klasse:

1. Marcus Bothin	BSC Eintracht/Südring
Ludwig Rehse	BSC Eintracht/Südring
Thanh Phong Le Trung	Reinickend. Fuchse
Markus Dick	CFC Hertha 06
5. Alexander Chaljawin	TSV Rudow 1888
Bernd Mickel	SG Anadoluspor
Michael Winkler	BSC Eintracht/Südring
Thomas Schmidt	TSV Rudow 1888

Herren C-Klasse:

1. Thomas Weißenborn	BSC
2. Sebastian Kirstein	Reinickend. Fuchse
3. Sertac Özkan	BTTTC Meteor
4. Mathias Neubert	Reinickend. Fuchse

Herren D-Klasse:

1. Marius Hennig	Köpenicker SV-Ajax
2. Robert Hofmann	Reinickend. Fuchse

Qualifizierte zur Landesrangliste:

Damen

1. Constanze Heller	VfL Tegel
2. Mareike Freytag	3B Berlin TT
3. Sarah-Madeleine Schrödter	VfL Tegel
Jennifer Schmidt	TTC Neukölln

Herren

1. Martin Dietrich	Tennis Borussia
2. Axel Berger	Reinickend. Fuchse
3. Stephan Köpp	SCC
Sebastian Stürzebecher	Tennis Borussia

TURNIERE - TERMINE

01./02.07. 1. Vorrangliste A-Schüler/innen Lb 47
20.08. Vorrangliste U 22 bei Lichtenberg 47

26./27.08. 2. Vorrangliste Damen/Herren
2. VRL A-Schüler/innen Bor. Spandau

02/03.09. 2. Vorrangliste B-Schüler und AT
B-Schüler 2. / 3. Klasse bei Lb 47

2. Vorrangliste Jungen und AT
Jungen bei Bor. Spandau
2. Vorrangliste B-Schülerinnen u.
Mädchen bei Cfl Berlin